

Energiemedizinisches Gutachten über das „LUNA NIGHT Regenerations system“ der Firma ODT Marketing GmbH mit FREMONA Encoding Technology

Nachfolgend berichten wir über eine wissenschaftliche, placebo-kontrollierte **Studie mit zwei Testreihen**, beinhaltend Meridiandiagnostik (System Prognos®) und Segmentardiagnostik (System Amsat-HC®) bezüglich der biologisch-energetischen Wirkungen der Bettrahmenauflagen „LUNA NIGHT Regeneration System“ der Firma ODT Marketing GmbH hinsichtlich dreier Effekte a) Vergleich vor/nach nach 10 Min. im Bett liegend , b) Vergleich vor/nach während einer Nacht im Bett liegend, und c) Vergleich ohne/mit, während die Stäbe in den Händen liegen.

In den Testungen wurde die Klärung von sechs Zielen (zwei Methoden, drei Situationen) verfolgt, jeweils verglichen mit einem Placebo:

1. Beurteilung der biologisch-energetischen Wirkung mittels Meridiandiagnostik, wenn a) der Proband über 10 Minuten in einem Bett liegt, das mit dem Luna Night Regeneration System ausgestattet ist, b) der Proband über Nacht in einem Bett liegt, das mit dem Luna Night Regeneration System ausgestattet ist, c) der Proband die Stäbe des Luna Night Regeneration Systems in seine Hände nimmt.
2. Beurteilung der biologisch-funktionellen Wirkung mittels Segmentardiagnostik, wenn a) der Proband über 10 Minuten in einem Bett liegt, das mit dem Luna Night Regeneration System ausgestattet ist, b) der Proband über Nacht in einem Bett liegt, das mit dem Luna Night Regeneration System ausgestattet ist, c) der Proband die Stäbe des Luna Night Regeneration Systems in seine Hände nimmt.

Probanden: fünfzehn (randomisiert bezüglich Geschlecht und Alter)

Zeitraum der Untersuchungen: Juni / Juli 2014

Ort der Testreihe: www.timewaver-gesundheitszentrum.ch in Bichwil

Produkt: sechs Metallstäbe: 1x am Kopfende, 1x am Fussende, 2x seitlich im Oberkörperbereich, 2x seitlich im Unterkörperbereich (siehe Anlage 1, Seite 21).

**Energiemedizinisches Gutachten über das „LUNA NIGHT Regeneration System“ von
ODT Marketing GmbH mit
FREMONA Encoding Technology**

Nachfolgend Aussagen der Firma über ihr Produkt:

„Wirkung entsprechend der Resonanz des Trägers zu folgenden Aspekten:

- *Entspannung, Relaxation*
- *Regeneration aller Körperfunktionen*
- *Ruhe und Gelassenheit*
- *Intuition, positive Träume*
- *Im Einklang sein mit sich und der Umwelt*
- *Volle Ausprägung der REM-Phasen*

Bei entsprechender Resonanz können verschiedene Aspekte angesprochen und wirksam werden. Dazu genügt beim Nutzer des Luna Night Regeneration Systems ein leichter Impuls im Fühlen und Empfinden.“

Es geht demnach bei diesem System nicht wie bei üblichen schlaffördernden Produkten und Systemen darum, die Quantität des Schlafes, d.h. die Schlafdauer zu verlängern, sondern, die Qualität = die Schlaftiefe zu verstärken. Dies geht dann eo ipso mit einer Regeneration der Regulationssysteme und der Entgiftungsorgane (wie Leber und Nieren) einher.

Das Ziel ist, morgens ausgeruht zu sein und sich voller Elan den Aufgaben des Tages widmen zu können. Dazu sind möglichst ausgeprägte Tiefschlafphasen mit Delta-Frequenzmustern im EEG (von 0,5 bis 4 Hz) notwendig.

**Energiemedizinisches Gutachten über das „LUNA NIGHT Regeneration System“ von
ODT Marketing GmbH mit
FREMONA Encoding Technology**

Methoden:

Meridiandiagnostik (System Prognos®)

Es handelt sich um Hautwiderstandsmessungen an 24 Meridianpunkten, mit Mittelwertbildung und Vergleich des neuen Mittelwerts mit dem des direkt vorangegangenen Tests als Veränderung des **Energiestatus**. Zusätzlich Berechnung der Änderung des **Informationsstatus** als Reziprokwert der jeweiligen Streuung („Harmonie“) der 24 Werte. Es werden die Anfangs- bzw. Endpunkte (Ting-Punkte) der 12 klassischen TCM (traditionelle chinesische Medizin) verwendet, rechts und links = 24. Sie befinden sich 3 mm neben den Eckfalzen der Finger- bzw. Fußnägel und sind somit nicht zu verfehlen.

Die zugrunde liegende Theorie besagt, dass der Mittelwert des Widerstands der 24 Meridiane dem Status der Körperenergie entspricht, d.h. der TCM-Auffassung der Lebensenergie. Da Widerstand und Energie indirekt proportional sind, wird der Ohm-Wert umgerechnet in seinen Reziprokwert, welcher der **Leitfähigkeit** entspricht und somit der Energie direkt proportional ist.

Der von einer gerade abgelaufenen Messung zurückgelassene Wert stellt den Basiswert für die direkt darauf folgende nächste Messung dar, deren Veränderung in % angegeben wird. Anstiege des Leitwerts um mehr als 7 % gelten als Bejahung, Abfälle um mehr als 7 % als Verneinung, der Neutralbereich liegt somit zwischen + und - 7 %. Es handelt sich um ein trinär-quantitatives System.

Die Meridiandiagnostik arbeitet auf den Ebenen von Energie und Information (\approx Harmonie). Sie beinhaltet die vegetativen bzw. **autonomen Regulationen** der Körpersysteme. Die Summe von Energie und Information wird als dritter Parameter herangezogen, mit der Bezeichnung „Gesamtbilanz“.

Energiemedizinisches Gutachten über das „LUNA NIGHT Regeneration System“ von ODT Marketing GmbH mit FREMONA Encoding Technology

Die Meridiandiagnostik ist sensibel und daher für den **Test von Medien** aller Art gut geeignet. Dazu müssen die Mittel nicht eingenommen werden, sondern werden in die linke Hand gegeben. Dieses Verfahren heißt „virtuelle Therapiesimulation“ und kann die Reiz-Reaktions-Art des Organismus bei einer allfällig folgenden Einnahme prognostizieren.

Segmentardiagnostik (System Amsat-HC®)

Es handelt sich um **Volumenwiderstandsmessungen** über 6 flächige Hautelektroden und 22 Kanäle/Segmente, mit Mittelwertbildung und Vergleich des neuen Mittelwerts mit dem des direkt vorangegangenen Tests. Berechnung der Veränderung in %.

Während meridiandiagnostisch die Leitfähigkeiten der Meridiane gemessen werden, sind es hier anatomisch definierte Segmente des Körpers. Durch Überlagerungen der Segmente ergeben sich 67 differenzierbare Organe bzw. Strukturen des Körpers, deren Funktionsfähigkeiten quantitativ angegeben werden bezüglich ihrer Hyper- und Hypo-abweichungen von der individuellen Norm. Die **Leitfähigkeit** entspricht der **Funktionsfähigkeit**.

Die Segmentardiagnostik arbeitet auf den Ebenen von **Soma/Physis** und **Psyche**, da die somatische Detektion vom Körper selbst im Sinne einer Psychosomatik erweitert wird und die Stirnelektroden die Frontalhirne mit erfassen. Das Testprinzip ist damit einerseits stabil und andererseits sensibel auch gegenüber Wellen und Strahlen aller Art. Es werden folgende Kriterien der Beurteilung unterschieden: 1) „Basis“ = Funktionsstatus, 2) „Sol-Gel-Zustand“ = Verhältnis der **Kolloide** im Mesenchym (Matrix, Grundsubstanz, aktives Bindegewebe), 3) die rechnerische Summe von beiden Werten = „Risiko“.

Die Ergebnisse dieser Kriterien werden als Säulen- und Kreisdiagramme dargestellt, zusätzlich als **topographische Bilder** des Körpers und als Listen mit

**Energiemedizinisches Gutachten über das „LUNA NIGHT Regeneration System“ von
ODT Marketing GmbH mit
FREMONA Encoding Technology**

Zahlenwerten. Ein Vorteil ist das direkte Erkennen der Befunde bezüglich Ausmaß und Lokalisation, ohne ein Umdenken-müssen von medizinisch üblichen Begriffen zu Organen bzw. deren Funktionen.

Anstiege des Leitfähigkeits-Mittelwerts um mehr als 1,8 % gelten als Bejahung, Abfälle um mehr als 1,8 % als Verneinung, der Neutralbereich liegt somit zwischen + und - 1,8 %. Somit ist es ein trinär-quantitatives System mit geringer Streuung und hoher Reproduzierbarkeit.

Zu beachten ist, dass nach den Experimenten der Entwickler der Segmentardiagnostik (Bergsmann, Pflaum, Schimmel, Heim, et al.) der menschliche Körper nicht einem technischen Widerstand gleich zu setzen ist. Der Organismus und bereits seine Hülle, die Haut, sind Leiter und Isolatoren bzw. Dielektrika zugleich, mit unterschiedlichsten Ionen als Ladungsträger, mit induktivem und kapazitivem Widerstand versehen. Von daher sind Schlussfolgerungen von der Elektrotechnik auf den Körper schwerlich möglich und nur erlaubt, wenn intrakorporale Messungen (wie sie mittels Prognos® und Amsat-HC® stattfinden) diese bestätigen. Beide angewandten Diagnose-Methoden ergänzen sich in idealer Weise.

Vorbereitung der Probanden:

Provokation mittels Laser-Pointer (30 sec auf den Punkt Gov. 20 als höchsten Punkt des Körpers) oder pulsierendem Magnetfeld, anschließend Durchführung einer Übung zur Synchronisation des Gehirns. Die Begründung dafür ist, dass gegenwärtig im Zeitalter des Elektro-Smogs viele Menschen sich zeitweise oder andauernd im Zustand des „Switching“ befinden, wodurch die Anteile des Gehirns dissoziiert, fragmentiert bzw. entsynchronisiert sind. Ein fragmentiertes Gehirn befindet sich im Zustand der Disharmonie (\approx Desinformation), was bis hin zum Chaos (Gauss-Verteilung in der Häufigkeitsverteilung biologischer Daten) gehen kann.

**Energiemedizinisches Gutachten über das „LUNA NIGHT Regeneration System“ von
ODT Marketing GmbH mit
FREMONA Encoding Technology**

Dies bewirkt bei Testmethoden, die das Gehirn mit einbeziehen, falsche oder paradoxe Ergebnisse, da das Zentrale Nervensystem (wie auch das Immunsystem) als Folge der Widerstreite von Verstand (vor allem Großhirnrinde links) einerseits und Gefühlen und Affekten (z.B. Mittelhirn) andererseits nicht mehr beurteilen kann, was für den Menschen gut und was für ihn schädlich ist. Die Übung der Synchronisation bewirkt zumeist – nicht immer – eine Defragmentierung. Ein Verdacht auf eine Entsynchronisation bzw. Fragmentation tritt auf, wenn die Ergebnisse von Tests irrational sind (z.B. Bejahen eines Toxins, Ablehnen eines Entgiftungsmittels). Nach erfolgreicher Synchronisation normalisieren sich solche Ergebnisse.

Versuchsabläufe:

Basismessung

1. Vorbereitung des Probanden, verschiedene andere Messungen
2. Test des ‚Luna Night Regeneration Systems‘ im Vergleich zu Placebo-Metallstäben
 - a) Messungen mit Placebo und mit Verum vor und nach 10 Min. auf einem Bett liegend
 - b) Messungen mit Placebo und Verum am Abend und am Morgen nach einem ca. 6- bis 8-stündigen Schlaf
 - c) Messungen mit Placebo und Verum, wobei die Stäbe in den Händen gehalten wurden, Vergleich ohne und mit Stäben

Anmerkung:

*Die Reihenfolge der Messungen 2a bis 2c wurde **randomisiert**, damit keine Variante einen Vorteil besitzen konnte.*

**Energiemedizinisches Gutachten über das „LUNA NIGHT Regeneration System“ von
ODT Marketing GmbH mit
FREMONA Encoding Technology**

Ergebnisse:

Thema 1, Meridiandiagnostik:

Codierung der Messungen in den Tabellen:

1. Test mit dem Luna Night Regeneration System um das Bett bei 10 Min. Liegezeit (Verum)
2. Test mit einfachen Metallstäben um das Bett bei 10 Min. Liegezeit (Placebo)
3. Test mit dem Luna Night Regeneration System um das Bett bei einer Nacht Liegezeit (ca. 7 Std.)
4. Test mit einfachen Metallstäben um das Bett bei einer Nacht Liegezeit (ca. 7 Std.)
5. Test mit dem Luna Night Regeneration System in Händen (6 Metalle, je 3 in jede Hand)
6. Test mit einfachen Metallstäben in Händen (6 Metalle, je 3 in jede Hand)

Tabelle 1: Gesamtbilanz von Energie und Information (Veränderungen)

Tests	1	2	3	4	5	6
Proband 1	+7	+6	-2	-4	+14	-10
Proband 2	+12	+1	+17	-5	+5	-7
Proband 3	+31	+4	+3	+14	-8	+6
Proband 4	+5	-16	+18	-6	+27	-5
Proband 5	+8	+3	-4	+7	+13	-13
Proband 6	+11	+4	+10	+13	+11	-5
Proband 7	+10	-10	+19	+2	-3	-11
Proband 8	-6	+6	-3	+8	+17	+5
Proband 9	+22	+3	+17	+5	+7	-20
Proband 10	+3	-9	+19	+7	+10	-4
Proband 11	+14	+5	+7	-6	+8	+2
Proband 12	+1	-6	+21	-1	-5	-7
Proband 13	+20	0	+12	+6	+25	-15
Proband 14	+13	-8	+30	+1	+12	-2
Proband 15	+7	+5	+11	+8	+8	+1

**Energiemedizinisches Gutachten über das „LUNA NIGHT Regeneration System“ von
ODT Marketing GmbH mit
FREMONA Encoding Technology**

Mittelwerte	10,5	-0,8	11,7	3,3	9,4	-5,7
Standard Deviation	9,0	7,1	9,9	6,6	9,8	7,4
Standard Error	2,3	1,8	2,6	1,7	2,5	1,9

Statistische Auswertung der Tabelle 1:

Nach Student's t-Test bestehen folgende signifikante Unterschiede:

(Programm: <http://studentsttest.com/?i=&j=>)

(Definition der Neutralgruppe: MW = +/- 0, SD = +/- 12 %)

Gesamtbilanzveränderungen	1 vs. 2: p < 0,001
Gesamtbilanzveränderungen	3 vs. 4: p < 0,01
Gesamtbilanzveränderungen	5 vs. 6: p < 0,00001
Gesamtbilanzveränderungen	1 vs. Neutralgruppe: p < 0,05
Gesamtbilanzveränderungen	2 vs. Neutralgruppe: n.s.
Gesamtbilanzveränderungen	3 vs. Neutralgruppe: p < 0,01
Gesamtbilanzveränderungen	4 vs. Neutralgruppe: n.s.
Gesamtbilanzveränderungen	5 vs. Neutralgruppe: p < 0,05
Gesamtbilanzveränderungen	6 vs. Neutralgruppe: n.s.

Anmerkungen:

Energieveränderungen = Prozentuale Veränderung der Leitfähigkeit des Meridiannetzes im Vergleich zur vorangegangenen Messung,

Informations-/Harmonieveränderungen = Prozentuale Veränderung des Reziprokwerts der Streuung der 24 Messwerte im Vergleich zur vorangegangenen Messung (davon 1/3 zum Zweck der gleichmäßigen Gewichtung),

Gesamtbilanz = Energieveränderung + Informationsveränderung.

Interpretation der Tabelle 1:

Das Luna Night Regeneration System hebt innerhalb von 10 Minuten auf dem Bett Energie und Information deutlich an, während das Placebometall keine bis eine minimal negative Wirkung ausübt. Hohe Signifikanz.

Das Luna Night Regeneration System wirkt über Nacht dergestalt, dass der Effekt den von 10 Min. übersteigt, während das Placebometall einen geringen positiven Effekt ausübt (was sicher Folge des Schlafs als solchem ist). Signifikanz.

Das Luna Night Regeneration System ist in der Lage, auch durch das In-die-Hand-Nehmen die gemessenen Parameter positiv zu verändern. Hingegen bewirkt das Placebometall einen Abfall der Kriterien (es handelt sich um einen Nickel-haltigen Stahl). Sehr hohe Signifikanz.

In allen Fällen unterscheiden sich Placebo und Verum signifikant, auch überwiegend Verum von der virtuellen Neutralgruppe.

**Energiemedizinisches Gutachten über das „LUNA NIGHT Regeneration System“ von
ODT Marketing GmbH mit
FREMONA Encoding Technology**

Thema 2: Segmentardiagnostik:

Codierung der Messungen in den Tabellen:

1. Test mit dem Luna Night Regeneration System um das Bett bei 10 Min. Liegezeit
2. Test mit einfachen Metallstäben um das Bett bei 10 Min. Liegezeit
3. Test mit dem Luna Night Regeneration System um das Bett bei einer Nacht Liegezeit (ca. 6-8 Std.)
4. Test mit einfachen Metallstäben um das Bett bei einer Nacht Liegezeit (ca. 6-8 Std.)
5. Test mit dem Luna Night Regeneration System in Händen (6 Metalle, je 3 in jede Hand)
6. Test mit einfachen Metallstäben in Händen (6 Metalle, je 3 in jede Hand)

Risikograd aus Funktion und Sol-Gel-Status (Veränderungen)

Tabelle 2

Tests	1	2	3	4	5	6
Proband 1	+0,9	+1,0	+8,3	-1,1	+4,6	-1,4
Proband 2	+8,1	+0,9	+4,1	-0,6	+1,3	+1,1
Proband 3	-0,5	+2,2	+3,7	+2,5	-1,2	+3,0
Proband 4	+1,6	+1,7	+9,2	0	+6,9	-1,3
Proband 5	+9,2	+2,0	-3,0	+2,1	+2,6	0
Proband 6	+1,3	-4,1	+11,0	-3,6	+4,2	-1,5
Proband 7	+5,5	+2,1	+6,4	+1,0	0	-2,5
Proband 8	+3,2	-0,8	+1,7	+4,3	-0,7	+1,7
Proband 9	+1,8	+1,3	-2,3	-0,6	+9,7	-3,0
Proband 10	+4,7	+3,5	+5,6	+2,5	+5,6	+2,0
Proband 11	+2,6	-1,6	-1,0	+0,5	-1,3	-5,1
Proband 12	-3,1	+2,3	+4,9	-3,3	+7,0	--4,2
Proband 13	+6,9	-1,0	+1,3	-2,4	+5,6	-1,3
Proband 14	0	+2,8	+9,6	+2,8	0	-0,6
Proband 15	+1,1	-3,1	+10,1	+1,4	+8,5	+2,4

**Energiemedizinisches Gutachten über das „LUNA NIGHT Regeneration System“ von
ODT Marketing GmbH mit
FREMONA Encoding Technology**

Mittelwerte	+2,89	+0,61	+4,64	+0,37	+3,52	-0,71
Standard Deviation	3,4	2,2	4,6	2,3	3,7	2,4
Standard Error	0,9	0,6	1,2	0,6	0,9	0,6

Statistische Auswertung der Tabelle 2:

Nach Student`s t-Test bestehen folgende signifikante Unterschiede:

(Programm: <http://studentsttest.com/?i=&j=>)

(Definition der Neutralgruppe: MW = +/- 0, SD = +/- 2,4 %)

Gesamtbilanzveränderungen	1 vs. 2: p < 0,05
Gesamtbilanzveränderungen	3 vs. 4: p < 0,005
Gesamtbilanzveränderungen	5 vs. 6: p < 0,001
Gesamtbilanzveränderungen	1 vs. Neutralgruppe: p < 0,05
Gesamtbilanzveränderungen	2 vs. Neutralgruppe: n.s.
Gesamtbilanzveränderungen	3 vs. Neutralgruppe: p < 0,01
Gesamtbilanzveränderungen	4 vs. Neutralgruppe: n.s.
Gesamtbilanzveränderungen	5 vs. Neutralgruppe: p < 0,05
Gesamtbilanzveränderungen	6 vs. Neutralgruppe: p < 0,1

Anmerkungen:

Funktionsveränderung = Prozentuale Veränderung der Leitfähigkeit des Körpers im Vergleich zur vorangegangenen Messung,

Sol-Gel-Veränderung = Prozentuale Veränderung des kolloidalen Zusammensetzung der Matrix,

Risikogradveränderung = Funktionsveränderung + Sol-Gel-Status-Veränderung.

**Energiemedizinisches Gutachten über das „LUNA NIGHT Regeneration System“ von
ODT Marketing GmbH mit
FREMONA Encoding Technology**

Interpretation der Tabelle 2:

Das Luna Night Regeneration System hebt innerhalb von 10 Minuten auf dem Bett die Organfunktionen und den Kolloidzustand deutlich an, während das Placebometall keine bis minimal positive Wirkung ausübt. Signifikanz.

Das Luna Night Regeneration System wirkt über Nacht dergestalt, dass der Effekt den von 10 Min. übersteigt, während das Placebometall einen geringen positiven Effekt ausübt (was sicher Folge des Schlafs als solchem ist). Hohe Signifikanz.

Das Luna Night Regeneration System ist in der Lage, auch durch das In-die-Hand-Nehmen die gemessenen Parameter positiv zu verändern. Hingegen bewirkt das Placebometall einen Abfall der Kriterien (es handelt sich um einen Nickel-haltigen Stahl). Hohe Signifikanz.

In allen Fällen unterscheiden sich Placebo und Verum signifikant, auch überwiegend Verum von der virtuellen Neutralgruppe.

Zusammenfassung der Mittelwerte der untersuchten Situationen mittels Meridian- und Segmentardiagnostik:

Tabelle 3

Kriterien	mit Luna Night Regeneration System			ohne Luna Night Reg.System bzw. mit Placebo		
	10 Min.	Nacht	in Hand	10 Min.	Nacht	in Hand
Gesamtbilanz	+10,5	+11,7	+9,4	- 0,8	+3,3	-5,7
Risikograd	+2,9	+ 4,6	+3,5	+0,6	+0,4	-0,7

Diskussion:

A: Allgemeines zu den Messmethoden und -situationen

Zu 1. = Basismessung:

Die Basismessung ist für spätere Tests weitgehend irrelevant, da sie einen kompensierten Zustand darstellt, in dem der Körper seine Schwächen ausgleicht und verbirgt. Es bedarf einer Provokation, um den tatsächlichen Zustand hervor zu rufen bzw. den Status zu demaskieren.

Zu 2. = Laser auf Gov. 20 oder puls. Magnetfeld als Provokation

Eine wirksame Provokation ist die Zufuhr einer spezifischen Information in Form von rotem Laserlicht (680 nm, < 0,5 mW), der von einem üblichen Laserpointer erzeugt wird. Dieses wird über den höchsten Punkt des Körpers eingegeben, der chinesisch als der Punkt des Totalen Yang bezeichnet wird. Von hier aus fließt die zugeführte Lichtenergie in das gesamte Netz der Meridiane weiter. Ein pulsierendes Magnetfeld erfasst ebenfalls den gesamten Körper.

Bestehen keine Blockaden, so kann sich diese Energie frei verteilen und Defizite auffüllen, die Reaktion ist dann positiv (meist bei Gesunden). Bestehen Blockaden, so werden krankhafte, aber zunächst nicht sichtbare Befunde verstärkt, die Reaktion ist dann negativ.

Der Körper befindet sich nach der Provokation in einem angeregten Zustand und wird nachfolgende Reize bzw. Fragen klarer beantworten.

Zu 2. = Synchronisation

Bei Großstadtbewohnern findet sich heute als Folge des Elektrosmog in ca. 30 % der Fälle der Zustand des „Switchings“, bei Landbewohnern seltener.

**Energiemedizinisches Gutachten über das „LUNA NIGHT Regeneration System“ von
ODT Marketing GmbH mit
FREMONA Encoding Technology**

Menschen ohne Mobilfunk (Handy oder DECT) in Benutzung oder in ihrer Nähe weisen nur (wie noch vor 5 Jahren allgemein üblich) in ca. 5 % ein Switching auf.

Switching bedeutet, dass das Gehirn und seine Systeme (wie das Vegetativum oder die Meridiane) umgeschaltet sind und nicht mehr in der Lage sind, Positives als solches zu erkennen und zu bejahen und Negatives entsprechend abzulehnen. Derjenige schadet sich selbst, z.B. durch Nikotin, Alkohol, Drogen etc. Die Reaktionen eines derart entsynchronisierten ZNS sind irrational bis paradox. Eine Hauptursache dafür ist heute der technische Elektrosmog.

Die Synchronisation stellt eine Übung dar, mit welcher das ZNS wieder defragmentiert bzw. synchronisiert wird, so dass normale Reaktionen möglich werden.

Siehe dazu: <http://youtu.be/fXQqvMjKeec>

Im Anschluss daran befindet sich der Proband zumeist (in über 90% der Fälle) in einem testfähigen Zustand.

Zum Thema 1 (Meridiagnostik):

Seit der Existenz eines ubiquitären Elektrosmogs in den Ländern der sog. 1. Welt kann man davon ausgehen, dass die vegetativen bzw. autonomen Nervensysteme der Menschen labilisiert werden.

Dies kann bis zum Chaos führen, welches dann zumeist einher geht mit Gehirnproblemen wie Lateralitätsstörungen und Switching (nach Goodheart, 1976) als Formen der Entsynchronisierung. Ein besonders problematischer Zustand ist als Folge eine Abhängigkeit bis hin zur Sucht, wobei der Organismus ohne das Agens nicht mehr existieren zu können glaubt. Es kommt bei solchen Personen (überwiegend Jugendlichen) zu Entzugssymptomen bzw. -syndromen, wenn man ihnen den Elektrosmog entzieht.

**Energiemedizinisches Gutachten über das „LUNA NIGHT Regeneration System“ von
ODT Marketing GmbH mit
FREMONA Encoding Technology**

In der das Vegetativum erheblich einbeziehenden Meridiagnostik sieht man in solchen Fällen eine Bejahung des Agens und eine Ablehnung von Schutzmaßnahmen, was sich aber nicht mehr nur auf den möglichen Auslöser des Elektromogs bezieht, sondern andere Einwirkungen mit einbezieht, wie z.B. das Bejahen von Giften wie Alkaloide. Solche Personen meiden den Kontakt zur Natur, sie benötigen gehäuft „Uppers“ wie Kaffee und abends „Downers“ wie Alkoholika.

Die Meridiagnostik ist infolge ihrer Sensibilität für die Untersuchung dieser Phänomene auf den Menschen sehr geeignet.

Zum Thema 2 (Segmentardiagnostik):

Die Segmentardiagnostik beinhaltet die Ebenen von Soma und Psyche. Damit ist diese Methode primär weniger betroffen von strahlenden Einwirkungen, da diese sich zunächst bevorzugt auf den Ebenen der Energie und Information abspielen. Umso bedeutsamer ist es, wenn auch die Organfunktionen und das kolloidale Gleichgewicht im Mesenchym negativ auf den Elektromog reagieren.

Thema 3 (Synopsis):

Beide verwendeten Methoden arbeiten - wie oben ausgeführt - auf verschiedenen Ebenen der Ganzheit des Organismus. Von den zumeist postulierten sieben Ebenen des Menschen umfassen sie gemeinsam immerhin vier. Dabei kontrollieren und – gegebenenfalls – bestätigen sie sich gegenseitig.

Es existiert ein wissenschaftstheoretischer Grundsatz, dass zwei konventionell-wissenschaftlich noch nicht anerkannte Methoden dann, wenn sie zu übereinstimmenden Ergebnissen kommen, ihre beidseitige Wertigkeit bestätigen. Dies ist hier der Fall.

**Energiemedizinisches Gutachten über das „LUNA NIGHT Regeneration System“ von
ODT Marketing GmbH mit
FREMONA Encoding Technology**

Dabei ist zu bemerken, dass beide Methoden keinen subjektiven Einflüssen unterliegen: weder der Tester noch der Proband/Patient können die Ergebnisse steuern. Die Methoden sind autonom, quantifiziert und objektiv.

B: Speziell

Thema: energetisch-informatorische Wirkungen auf den Organismus bei kurzer Exposition (10 Min. im Bett liegend ohne Schlaf):

Das Luna Night Regeneration System hebt den Energie- und den Informationsstatus deutlich an. Nimmt man beide Kriterien zusammen, so ist der Effekt hoch signifikant. Dasselbe gilt für die Organfunktionen und den Sol-Gel-Zustand der Matrix.

Thema: energetisch-informatorische Wirkungen auf den Organismus bei langer Exposition (über Nacht im Bett schlafend):

Das Luna Night Regeneration System hebt den Energie- und den Informationsstatus deutlich an. Nimmt man beide Kriterien zusammen, so ist der Effekt hoch signifikant. Dasselbe gilt für die Organfunktionen und den Sol-Gel-Zustand der Matrix. Die Wirkungen sind stärker als bei der Kurzexposition. Jedoch ist zu bedenken, dass jeder annähernd normale Schlaf bereits einen positiven Effekt hat, wie auch hier nachweisbar.

Thema: energetisch-informatorische Wirkungen auf den Organismus, wenn die Stäbe des Luna Night Regeneration Systems in die Hände genommen werden:

Das Luna Night Regeneration System bewirkt über seine Energetisierung und Informierung einen direkten und umgehenden Anstieg aller Kriterien, wenn die Eintrittspforte der Handflächen herangezogen wird (allerdings geringer

**Energiemedizinisches Gutachten über das „LUNA NIGHT Regeneration System“ von
ODT Marketing GmbH mit
FREMONA Encoding Technology**

ausgeprägt als bei Verwendung auf dem Bettrahmen). Dies beweist, dass die eingepprägten Informationen vom Organismus bejaht und in seine Integrität eingebaut werden. Das Placebometall hingegen wird abgelehnt, so dass der Unterschied beider Expositionen signifikant ist.

Man kann nun diskutieren, ob es sich ohne die Untersuchung der Probanden mittels der üblichen Methode eines Dauer-EEG um verwertbare Resultate handeln kann. Zweifellos wäre in einer weiteren und späteren Studie dies als indiziert zu bezeichnen.

Jedoch geht es hier darum, mehrere Kriterien, die zusammen einen erheblichen Teil der menschlichen Ganzheit repräsentieren, hinsichtlich ihrer Signifikanz im Vergleich zu einem Placebo zu untersuchen. Da die gefundenen Signifikanzen statistisch eindeutig sind, kann man eine klar positive Wirkung des Verum postulieren.

Synopsis bezüglich Energie und Information:

Die Wirkung magnetischer Vektorpotentiale (MVP) ist im Gegensatz zur Wirkung von Kraftfeldern nicht energetischer, sondern informatorischer Natur. Die Information ist dabei der Energie und darüber hinaus der Materie übergeordnet. Sie lässt sich aber bis heute nur indirekt an ihren Effekten nachweisen. Dabei steht der Mensch als Objekt im Vordergrund, da der Organismus als Ganzes über eine Vielzahl von Dipolen und anderen Sende- und Empfangsstrukturen verfügt, die in Resonanz gehen können.

Der menschliche Körper ist als Hohlraumresonator aufzufassen, dessen Haut sowohl gegenüber externen als auch internen Wellen als Reflektor dient. Nur dadurch können die Lebewesen auf der Erde trotz der immensen kosmischen Strahleneinwirkungen bis heute überleben: „skin effect“. Da im Körperinneren eine Vielzahl von elektrischen Impuls-prozessen stattfindet, die infolge ihrer

**Energiemedizinisches Gutachten über das „LUNA NIGHT Regeneration System“ von
ODT Marketing GmbH mit
FREMONA Encoding Technology**

Inkonstanz als Wellen abstrahlen, werden diese an der Innenhaut reflektiert und bilden als Folge der Interferenzen stehende Wellen („Schwebungen“), deren Knoten als Meridiane imponieren. Demnach bildet das Körperinnere eine Ganzheit und reagiert entsprechend holistisch.

Um dem Eindruck entgegen zu wirken, es handle sich hier um esoterische Auffassungen, lege ich als Anlage Kopien aus einem „Lexikon der Physik“ bei (Verfasser: R. Knerr, Faktum Lexikon Institut, Bertelsmann Lexikon Verlag, Gütersloh/München, 2000), zu den Themen: *Potential* (spez. *Skalare Potentiale* und *Vektorpotential*), *Resonanz* und *Vektor*.

Drei Zitate daraus:

1. Zitat:

„Die physikalische Deutung des Potentials ist die einer auf die ‚Einheitsladung‘ normierten *potentiellen* Energie. Diese Deutung trifft auf sog. skalare Potentiale wie das elektrostatische Potential oder das Gravitationspotential zu (Seite 499).“

2. Zitat:

„Kraftfelder, die keine Quellen haben, bezeichnet man als *quellenfrei*. Alle ihre Kraftlinien sind aus diesem Grund in sich geschlossen (→ Magnetfeld). Derartige Felder kann man aber ebenfalls auf ein Potential zurückführen, das dann Vektorcharakter hat. Die Ableitung eines Vektorfeldes mag umständlich erscheinen, erhält ihren Sinn aber durch die Relativitätstheorie, in der das *skalare Potential* und das *Vektorpotential* zu einem *Viererpotential* verschmelzen (Seite 500).“

3. Zitat:

„Die Rotation ist ein Maß für in sich geschlossene Feldlinien, d.h. für Wirbel. Für *quellenfreie* Vektorfelder ist die Divergenz Null, für *wirbelfreie* ist die Rotation Null (Seite 672).“

**Energiemedizinisches Gutachten über das „LUNA NIGHT Regeneration System“ von
ODT Marketing GmbH mit
FREMONA Encoding Technology**

Dies bedeutet, dass rein materialtechnische Testungen nicht zu einem positiven Ergebnis führen können, ja nicht einmal führen dürfen, da er Null nicht nachweisen kann. Dazu bedarf es anderer Methoden.

Wer diese Erkenntnisse anzweifelt, befindet sich nicht mehr auf dem Stand der Physik seit ca. 1930, sondern auf einem veralteten Status, der als unwissenschaftlich bezeichnet werden muss.

Zusammenfassung:

- 1. Die untersuchte informierte Konfiguration von sechs Stäben namens „LUNA NIGHT *Regeneration System*“ von ODT Marketing GmbH bewirkt in unterschiedlichen Situationen eine Verbesserung der energiemedizinischen Kriterien Qi-Energie, Information, Funktionsstatus der Organe und Sol-Gel-Zustand der Matrix. Die placebo-kontrollierten Ergebnisse sind statistisch signifikant bis hoch signifikant.**
- 2. Dies trifft bereits zu, wenn die Stäbe auf dem Bettrahmen platziert werden und die Testpersonen sich über 10 Minuten auf dieses Bett legen.**
- 3. Bei einer Exposition der schlafenden Testpersonen über Nacht wird der Effekt deutlicher und hoch signifikant.**
- 4. Zur Prüfung von direkten Effekten der auf das Luna Night Regeneration System imprägnierten Energie und Information wurden die Stäbe in die Hände genommen. Auch hier waren klare Unterschiede zum Placebo festzustellen.**
- 5. Als Folge der Signifikanzen, die in dieser Studie resultieren, kann dem Luna Night *Regeneration System* somit ein erheblich positiver biologisch-energetisch-informativischer Effekt zugesprochen werden. Dies trifft vor allem bei der Applikation über Nacht zu.**

**Energiemedizinisches Gutachten über das „LUNA NIGHT Regeneration System“ von
ODT Marketing GmbH mit
FREMONA Encoding Technology**

Anmerkungen:

*Dr. M. Doepp war Mitbegründer und ist Vorstandsmitglied der
Deutschen Gesellschaft für Energetische und Informationsmedizin (DGEIM) e.V.*

*Dr. med. Manfred Doepp war Reviewer folgender Institutionen:
International Society on Systemics, Cybernetics and Informatics
International Society on Computer, Communication and Control Technologies*

Anhang 1: Das „Luna Night Regeneration System“ der Firma ODT Marketing GmbH

